

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Otto Glüsing an Johann Wilhelm Ueberfeld.

Glüsing, Johann Otto

Altona, o.J.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-246098](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-246098)

Wahrscheinlich, wo Ihr Gott nicht fast ein paar Tage, die Arbeit
verhindert, der ist von Ihn den Zwölfen beistehend. -
Ich dürfte wohl als testis ocularis diesen Zwölfen öftentlich,
Ihre Auffassung des Angekommens mitteilen, und dem Vandalen
selbst nicht ein für alle mal mit Gottes Hilfe bezeugen.
Hoffe Zurechtsetzung den einfältigen, dicken, und dicken Zurecht-
setzung. Es wird sehr Ihr Nachsicht und Untervacht für das,
es darinnen, die sich schwer möge, bezeugen, sein, nachdem
wollen, etc.

An H. Joh. Dörmer. I. O. Glückw.

H. Glückw. abzugeben Restiguen
an H. Überf. u. H. Dörmer:

Jesus Christus!

In demselben, festgesetzten Orte, und
vonder Überf.

Ich kann den Effect der Dürre und Liebe noch nicht in mir
moderieren, darin mich derselben einflussreicher Wunsch "Unter-"
weist vom 20. Febr. bezeugt. Obwohl dem allmächtigen, liebe, Gott
Ihre Lebenslang festsetzung zuweisen, dass es Ihn gefalle, mich und
so tiefer, bezeugen, zuweisen, darin ist mir gesungen, bis an
die Ihr, gebildet, und mich das nicht zuweisen, gezeugt, und "Man-"
gel Zurechtsetzung festsetzung. Überhaupt mich mit bezeugt, von
von, den Unfall meiner Liebe, vonder Römische, der 2. etc.,
es bei Dürre, und bezeugt, Untervacht, mich fest bezeugt
Permission fast gesetzt, und nach Dürre, von Dürre - Hanoten und
geliefert worden, und ich jünger, Dürre, der 2. etc.; Dürre
den 2. zu Dürre, und dem Dürre, gefahren, gefahren worden. Es
ist geist-kräftiger Weise angeordnet, und ist in Dürre, obwohl
wieder, Dürre, von mich bei ein paar Tage, e carere gefahren.
Darin ist Ihn aber den Zwölfen, so viel spirituell, entdeckt, ob es
mit

